

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Himmlisches Freuden-Mahl Der Kinder Gottes auff Erden

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1747

VD18 12976628

Gebet / so vor der Communion fürm Altar öffentlich wird abgelesen / und mit hertzlicher Andacht muß nachgebeten werden.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18034

GOTT! sey uns gnädig in aller
 Noth / zeig uns deine Barm-
 herzigkeit / wie unsre Hoffnung
 zu dir steht / auff dich hoffen
 wir / lieber HERR! laß uns nim-
 mermehr zu Schanden werden.
 Amen!

Gebet / so vor der
 Communion fürm Altar
 öffentlich wird abgelesen / und mit
 herzlichlicher Andacht muß nach-
 gebeten werden.

HERR GOTT him-
 melischer Vater! wir
 danken dir von Her-
 zen / daß du deinen ei-
 nigen / lieben Sohn / un-
 sern Herrn und Hei-
 land Iesum Chri-
 stum / für unsere Sün-
 de zu unsrer Seligkeit
 hast

hast Mensch werden / so
viele unaussprechliche
Marter leiden / und
am Creutz eines bit-
tern Todes sterben las-
sen: Welcher uns auch
befohlen hat / damit
wir dessen / was er vor
uns außgestanden /
nicht vergessen möch-
ten / dieses gegenwärti-
ge Gedächtniß seiner
Marter und Todes im
heiligen Abendmahl zu
halten. In welchem er
uns auß unaussprech-
licher Liebe zu uns / eben
denselben Leib / welcher
am

so am Creutz für uns ge-
storben / und eben das-
selbe Blut / welches am
Creutz für uns vergos-
sen / in und mit gegen-
wärtigem Brot und
Wein warhafftig zu
essen und zu trinden
giebet / damit wir ja
nicht zweifeln / sondern
desto fester gläuben
möchten / sein Tod und
Blutvergiessung am
Creutz sey unsere ge-
wisse Seligkeit.

Durch denselbigen
deinen lieben Sohn /
als den einigen Mitt-
ler

ler / zwischen dir / dem
gerechten Gott / und
uns armen Sündern /
und durch dessen bluti-
ges Verdienst / bitten
wir dich / O himmlischer
Vater! du wollest dich
aller unsrer erbarmen.

Sihe an das Ange-
sicht solches unsers ge-
treuen Mittleres / dei-
nes lieben Sohns Je-
su Christi / welcher zu
deiner Rechten vor
uns bittet / und uns
vertritt. Sihe an sein
heiliges unschuldiges
Blut = vergiessen / Lei-
den

den und Sterben / welches er vor unsere Missethat auß unaussprechlicher Liebe gegen uns verlohrnen Menschen / mit höchster Geduld außgestanden :
Bergib uns unsere Sünde / und laß uns doch würdige Gäste bey dieser himmlischen Mahlzeit seyn ; stärke unsern schwachen Glauben / und gib / daß wir an das Leiden und Sterben deines lieben Sohns zu unserm Trost gedencken / und
die

die süsse Krafft desselben in unsern Herzen freudig empfinden mögen. Gib uns auch deinen heiligen Geist/ daß wir verleugnen das ungöttliche Wesen und die weltlichen Lüste; hingegen aber mäßig gegen uns selbst/ gerecht gegen unsern Nächsten/ und in steter kindlicher Furcht gegen dich / unsern Gott/ himlischen Vater / leben in dieser Welt/ und warten auff die selige Hoffnung und Erscheinung

nung der Herrlichkeit
deß grossen Gottes/dei-
nes Sohnes unserß
Heilandes Jesu Chri-
sti. Laß auch einen jegli-
chen unter uns sein
Creutz auff sich neh-
men / deinem lieben
Sohn nachfolgen / ei-
ner den andern lieben/
gleich wie dein lieber
Sohn uns geliebet hat:
Denn es ist dieses hei-
lige Sacrament ein
Brot / wir alle aber ein
Leib / weil wir eines
Brots theilhaftig
werden / und alle auß
D ei

einem Kelche trincken.
Gib auch uns und allen
gläubigen Christen/
was uns sonst nützlich
und dienlich ist / dieses
Leben in deiner Furcht
zu führen / selig zu be-
schliessen / und die ewige
Seligkeit zu erlangen/
darauff sprechen wir
von Herzen. Amen!

Laß uns in deiner Liebe
Und Erkenntniß nehmen zu/
Daß wir im Glauben bleiben/
Und dienen dir im Geist also/
Daß wir hie mögen schmecken
Die Süßigkeit dieser himmlis-
chen Speise im Herzen/
Und dürsten stets nach dir.
Amen!

Kur

Kurzes Gebetlein im
Hinzugehen zu dem
Altar.

GOTT Vater im
Himmel / erbarme
dich über mich / und
sey mir gnädig / deinem Kin-
de / welches aniko kömmt
zu deinem heiligen Altar
mit kindlicher Furcht. Laß
mich geniessen deiner himm-
lischen Mahlzeit / wie du
mirs bereitet hast / nemlich
zur Seelen Seligkeit.

GOTT Sohn / der Welt
Heiland / erbarme dich über
mich / und laß mich iko einen
angenehmen Gast seyn bey
deinem heiligen Abend-
mahl. Gib mir / was du ver-
heissen hast / und laß mich
D 2 neh-

nehmen / was mir von dir
geschieden ist / jenes nach
deiner Wahrheit / und dieses
zu meiner Gerechtigkeit.

O GOTT heiliger Geist/
erbarme dich über mich / und
verleihe mir deine Gnade/
daß ich diß heilige Sacra-
ment würdig empfabē / da-
mit meinen schwachen
Glauben stärke / mein kal-
tes Herz mit Liebe entzün-
de / mein blödes Gewissen
tröste / meine welche Hoff-
nung erfrische / mein sünd-
hafftes Leben bessere / und
darauff selig werde. O
HERR / hilf / o HERR laß
wol gelingen. Amen!

O HERR Jesu Christe!
dieweil du dein Fleisch und
Blut für meine Sünde am
Creuz

Creutz gegeben / so bitte ich
 dich von Herken / verleihe
 mir deine Gnade und
 Krafft / daß ich das Sacra-
 ment deines Leibes und
 Bluts / als meinen himmli-
 schen Zehrsfenning / mit
 rechtschaffenem starcken
 Glauben zu meiner Seelen
 Heil und Seligkeit würdig-
 lich geniessen möge / daß ich
 deß Verdienstes deines Lei-
 dens zum ewigē Leben nicht
 beraubet werde. Amen!

Ach Gott! sey mir armen
 Sünder gnädig.

Herr Jesu! du Sohn deß
 hochgelobten Gottes / er-
 barme dich mein!

Herr Jesu! du Lamm Got-
 tes / das da träget die Sün-
 de der Welt / erbarme dich
 mein

O 3 Herr

Herr Jesu! laß mich dein
Abendmahl würdig und
fruchtbährlich genießten/
Amen!

Herzliche Seuffzer im
Gebrauch des heiligen
Abendmahls.

Sey mir willkommen
Amen / du süßer
Herr Jesu Christe/
mit der edlen Speise
deines allerheiligsten
Leibes / den du mir ikt
im Brot zu essen gie-
best / wie du ihn für
mich in den bitteren
Tod gegeben hast / daß
laß mir gedeyen zum
ewigen Leben.

Herr